



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 23. September 2017:

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-online.ru*, *mptdnr.ru* sowie *ria.ru* und *sputnik*

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Mptdnr.ru: Heute, am 19. September, haben Vertreter des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR im Rahmen eines Arbeitsbesuchs die Fabrik für Aluminiumprofilwalzerzeugnisse besucht. Im Verlauf des Besuchs machten sich die Vertreter des Ministeriums mit den Produktionsbändern zur Herstellung des neuen Produkts „Aluminiumwalzdraht“ bekannt, das derzeit auf dem Territorium der DVR sowie in den Ländern des näheren Auslands sehr nachgefragt ist.

„Die Aufnahme einer neuen Produktion gehört zur Abteilung für strategische Planung eines Unternehmens. Deshalb hängen von der Fähigkeit eines Unternehmens, ein neues Produkt zu erarbeiten und auf den Markt zu bringen, auch seine finanziellen Kennziffern ab. Die Hauptabnehmer der Produkte der Fabrik für Aluminiumprofilwalzerzeugnisse sind Maschinenbauunternehmen, Handels- und Bauunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen. Deshalb kann die Wichtigkeit der Aufnahme einer neuen Produktion nicht hoch genug bewertet werden“, kommentierte der Minister für Industrie und Handel Alexej Granowskij.

„Derzeit arbeitet die Fabrik im Rahmen des Programms zur Umorientierung einzelner Produktionsabschnitte unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des inneren Markts der DVR“, berichtete der Leiter der Abteilung für Schwarz- und Buntmetallurgie und Metallverarbeitung des Ministeriums für Industrie und Handel Wladimir Litwinenko.

„Derzeit nehmen wir im Bereich der experimentellen Produktion für uns neue Produktionen in Betrieb, unter anderem Aluminiumwalzdraht. Zur Inbetriebnahme dieser Produktion wurden eine Reihe Laborforschungen für Bestätigung der physikalisch-technischen Charakteristik der Produkte vorgenommen. Im weiteren wurde trotz der Schwierigkeiten eine Umorientierung der Produktion vorgenommen: Wir haben die notwendige Ausrüstung gekauft und eine Optimierung des technologischen Prozesses vorgenommen“, erläuterte die Finanzdirektorin des Unternehmens Jelena Wlasnko.

Die private Aktiengesellschaft „Fabrik für Aluminiumprofilwalzerzeugnisse“ wurde 1997 gegründet und ist das größte Unternehmen zur Produktion von Aluminiumprofilwalzerzeugnissen in der Region.

Dnr-online.ru: Eine der Aufgaben des Ministeriums für ökonomische Entwicklung der DVR ist die Prognose grundlegender makroökonomischer Kennziffern. Wie der Pressedienst des Ministeriums mitteilt, wurde Ende 2016 ausgehend von der Dynamik der vorhergehenden Jahre eine optimistische Prognose abgegeben, monatlich wird von Spezialisten des Ministeriums für ökonomische Entwicklung eine Bewertung der Prognose (der derzeitigen Situation) bis zum Ende des Jahres vorgenommen. Die Ergebnisse der ersten 8 Monate zeugen von der Richtigkeit des angegebenen Trends und bestätigen die Prognose vollständig.

Nach der derzeitigen Einschätzung der Prognose der Umsätze von Industrieprodukten kann gesagt werden, dass bis Ende 2017 ein monatliches Wachstum der angegebenen Kennziffer von 1 bis 2% jeweils zum vorhergehenden Monat zu erwarten ist.

Im August 2017 war der Umsatz von Industrieprodukten in geltenden Preisen um 15,2% größer als im August 2016.

mer.govdnr.ru: Die Spezialisten des Ministeriums für ökonomische Entwicklung der DVR haben eine Analyse der Kennziffern durchgeführt, die die ökonomischen Prozesse in der Republik im Zeitraum von Januar bis August 2017 charakterisieren.

Nach den Ergebnissen dieser Analyse folgt, dass vom Gesamtumsatz von Industrieprodukte 46,4% auf die Produkte der weiterverarbeitenden Industrie entfallen, 39,3% auf die Unternehmen, die Strom, Gas, Dampf und konditionierte Luft liefern (davon entfallen 32,4% auf die Produktion, Transport und Verteilung von Strom), 11,8% auf die fördernde Industrie und Steinbrüche (davon entfallen 11,6% auf die Förderung von Steinkohle), 2,4% - auf die Wasserversorgung, Kanalisation, Entsorgung von Müll.

In der Struktur des Umsatzes der weiterverarbeitenden Industrie überwiegt die Metallindustrie, die Industrie fertiger Metallerzeugnisse – 21%, die Lebensmittel-, Tabak- und Getränkeindustrie -13,6%, die Produktion von Koks und Erdölprodukten – 5,8%. Auf die Produktion von Gummi- und Kunststoffprodukten und anderen nichtmetallischen Mineralprodukten entfallen 2% des Gesamtumsatzes, auf den Maschinenbau 1,4%.

mptdnr.ru: Am Donnerstag, den 21. September, fand in dem staatlichen Unternehmen „Gorlowker Fleischkombinat“ eine Versammlung des Arbeitskollektivs des Unternehmens statt.

An der Veranstaltung nahmen der Direktor der Abteilung für Industrie des Ministerium für Industrie und Handel Ruslan Nong, der Direktor des staatlichen Unternehmens „Gorlowker Fleischkombinat“ Alexandr Schkwira sowie die Mitarbeiter des Kombinats teil.

Während des direkten Gesprächs wurden Fragen der Entwicklung des Unternehmens insgesamt sowie Fragen der Verbesserung der Lebensbedingungen im Nikitowskij-Bezirk von Gorlowka, wo das Unternehmen liegt und viele seiner Mitarbeiter wohnen, erörtert.

„Die Produkte des Gorlowker Fleischkombinats sind auf dem inneren Markt der DVR breit vertreten. Das Sortiment an Wurstwaren und Fleischdelikatessen ist recht breit: anfangen von Produkten der Klasse „Sparpreis“ bis zu Elitesorten von Wurstwaren, es zählt etwa 90 verschiedene Produkte. Dies alles ist möglich dank des Kollektivs, denn das staatliche Unternehmen gehört zu den großen Arbeitgebern“, erklärte der Vertreter des Ministeriums.

„In unserem Unternehmen arbeiten heute etwa 160 Menschen. Und im weiteren planen wir, im Verlauf der Ausweitung der Produktion das Personal auszuweiten. Uns ist sehr wichtig, würdige Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten. Solche Treffen helfen uns, einen konstruktiven Dialog mit unseren Mitarbeitern zu organisieren“, berichtete der Direktor des staatlichen Unternehmens Alexandr Schkwira.

Die Anwesenden merkten auch an, dass alle Fragen, die die Lebensverhältnisse im Bezirk betreffen, an die Stadtverwaltung von Gorlowka weitergegeben werden, um bei ihrer Lösung zusammenzuarbeiten.